

# Behutsame Siedlungserneuerung im Seefeld

Das Seefeldquartier ist heute für Thun, was das Kirchenfeldquartier für Bern ist: eine gefragte Adresse zum Wohnen.



Neue Einfamilienhäuser: an der Blümlisalpstrasse...



...und an der Schubertstrasse.

Der Grundstein zum Seefeldquartier wurde im 19. Jahrhundert gelegt. 1872 kaufte die damals gegründete Baugesellschaft Thun, die mit dem Geld der Bürgergemeinde operierte, die Spitalmatte und gab ihr den neuen Namen Seefeld. Die Baugesellschaft wollte dort ein «modernes Fremdenquartier» errichten. Es sollten vor allem Instruktooren und die hohen Militärs des Thuner Waffenplatzes standesgemäss und in der Nähe des Einsatzortes angesiedelt werden. Der bernische Kantonsbaumeister Friedrich Salvisberg teilte das 200 000 Quadratmeter grosse Gelände mit einem radialsymmetrischen Strassennetz auf. Vom Aarefeldschulhaus wurden fünf Strassen wie Strahlen angelegt, die von drei Ringstrassen gekreuzt wurden. In den so eingegrenzten Baufeldern waren Parzellierungen für bürgerliche Villen ausgeschieden (Grafik). Da die Parzellen in den nächsten Jahren mehr schlecht als recht verkauft werden konnten, musste die Baugesellschaft schliesslich liquidiert werden.

## Siedlungsentwicklung heute

Das Seefeld ist noch heute geprägt durch das aus Radial- und Ringstrassen bestehende Strassennetz mit schönen Baumalleen und grosszügig durchgrüntem Aussenräumen mit bedeutendem Baumbestand. Die Villen präsentieren sich im klassischen, im Schweizer Holzbau-, im Jugend- oder im Heimatstil, mit quadratischem Grundriss, unter Sattel-, Walm- oder Mansarddächern. Diese prägenden Merkmale der Bauten und Aussenräume sind auch bei baulichen Erneuerungen oder Erweiterungen zu erhalten bzw. bezüglich der Architektur zeitgemäss zu interpretieren.

Der heutige Zonenplan der Stadt Thun beschreibt das Seefeld als eines von vierzehn Ortsbildgebieten der Stadt Thun. Das heisst, das Quartier ist vom Erscheinungsbild her wertvoll und eine bauliche Entwicklung muss entsprechend sorgfältig erfolgen. Gute Beispiele von Neubauten sind die Einfamilienhäuser an der Schubertstrasse der Brügger Architekten AG und an der Blümlisalpstrasse des Büros Müller & Messerli.



Der Parzellierungsplan für das Seefeld von 1872, rechts begrenzt durch die Landstrasse und unten durch die alte Eisenbahnlinie zum Bahnhof Scherzligen.

<sup>1</sup>Focus Carving 1.6 l 115 PS/85 kW, Katalogpreis Fr. 27'450.- zuzüglich Comfort-Paket Fr. 1'600.- und Premium-Mittelkonsole Fr. 180.-, abzüglich Rabatt Fr. 4'240.-. <sup>2</sup>Focus RS 2.5 l Duratec 305 PS/224 kW: Durchschnittsverbrauch 9.4 l/100 km, Energieeffizienzklasse F, CO<sub>2</sub>-Emissionswert 225 g/km, Durchschnittswert der CO<sub>2</sub>-Emissionen aller Neuwagenmodelle in der Schweiz 204 g/km. Abgebildete Modelle: Focus Carving mit Bi-Xenon-Scheinwerfern Fr. 1'450.- und Metallic-Lackierung Fr. 650.-, Focus RS mit Speziallackierung Ultimate Green Metallic Fr. 1'860.- und Comfort-Paket Fr. 2'100.-.



**Fr. 24'990.-**  
FordFocus Carving



**305 PS/440 Nm**  
FordFocus RS

## Der Gentleman und der Spitzensportler.

Welcher ist Ihr Typ? Der voll ausgestattete 1.6-Liter **FordFocus Carving** mit 115 PS, inklusive Tempomat, 16"-Leichtmetallfelgen und Zwei-Zonen-Klimaautomatik, ab Fr. 24'990.-<sup>1</sup>? Oder der athletische High Performer **FordFocus RS** mit 305 PS<sup>2</sup> und einem fantastischen Drehmoment von 440 Nm ab Fr. 51'900.-<sup>2</sup>? Finden Sie es heraus, am besten bei einer Probefahrt.

Feel the difference



# Schönegg Garage AG

Oberlandstrasse 54, 3700 Spiez, Tel. 033 655 30 10, info@schoenegg-garage.ch, www.schoenegg-garage.ch